

PLAYLIST 2022 // Inhaltsangaben der Werke

A Man-kind

Text: Celina Larab

Komposition: Johannes Obermeier

Wie redet man am besten über Feminismus? Vielleicht gar nicht. Vielleicht singt man lieber drüber. „God is a woman“ singt Ariana Grande. „The devil is a woman“, sagt hingegen das Musical „A Man-kind“ mit Text von Celina Larab und Musik von Johannes Obermaier, in dem Gott und Teufel in einem Konflikt über Gut und Böse die Schöpfung des Menschen neu verhandeln. Doch Ada und Evan haben in dieser Argumentation auch ein Wörtchen mitzureden und so entsteht eine Auseinandersetzung über die Rollenverteilung von Mann und Frau, mit witzig-ehrlicher Ironie und Aussagen, die zum Nachdenken anregen.

Скажи, кто я

(sag mir wer ich bin!/ sag, wer bin ich?)

Text: Daria Welsch

Komposition: Mark Piasetskii

Eine Frau – zwei Kulturen, die aufeinander krachen. Eine Frau – viele Fragen, viele Fragezeichen, viel Verwirrung um das Sein und das Sein müssen und um das Sein wollen, aber nicht dürfen. Ein Einblick in das Leben und den ewigen Zwiespalt, dessen Wurzel sich nicht entscheiden will, in welche Pflanze sie sich entfalten möchte.

Content Note: Kindheitstrauma, körperliche Gewalt

Durch Dich

Text: Theresa Mandlik

Komposition: Danielle Lurie

Was passiert, wenn man das Gefühl hat, von Allem losgelöst zu sein, gar nichts mehr zu spüren? Wie schwer es auf einmal fällt, sich in Worte zu fassen oder seinen Zustand nach außen hin zu erklären? „Durch dich“ erzählt die Geschichte eines Weges durch die Gefühlswirrungen einer depressiven Phase. Jedoch fest von der Hoffnung, dass es Wege gibt, mit solchen Gefühlen umzugehen, greift die Freundschaft an entscheidender Stelle ein. Wenn wir mit Sprache an unsere Grenzen stoßen, setzt dort die Musik an - und hilft.

Content Note: Depression

Ein Stück Melone

Text: Klara Kiendl & Celine Lacherdinger

Komposition: Gabriele Fischetti

Wie gehen wir mit der Unhaltbarkeit der Zeit um? Welche Unsicherheiten löst sie in uns aus und wie spüren wir sie? Mit diesen Fragen beschäftigt sich „Ein Stück Melone“. Die experimentelle, mit Motiven bestückte Musik hält dabei die Fragmente zusammen, die die Gleichzeitigkeit der Gefühle porträtieren. Wie lässt sich ein kollektiv verspürtes Unbehagen gegenüber der Zeit zum Ausdruck bringen?

Content Note: Zukunftsängste

Flashback

Text: Rosalie Zwenzner & Lilly Fagner

Komposition: Danielle Lurie

Eine junge Frau, die in ihrer Kindheit Erfahrungen mit Missbrauch sammeln musste, schaut auf ihre Entwicklung zurück. Ein Rückblick in ihre Vergangenheit kann ihr kindliches und jugendliches Selbst nicht retten, aber ihre Zukunft vielleicht erleichtern.

Ein Versuch zu zeigen, wie ein betroffener Mensch mit einem Schicksal umgeht, vor dem die Flucht nicht gelingen kann.

Content Note: sexualisierte Gewalt, Missbrauch, Kindheitstrauma

Ich bin (nur) hier, weil du es bist

Text: Victor Solms

Komposition: Yannick Lunkenheimer

Ein Mensch erwacht in seinem Bett. Das Licht zu hell, die Baustelle zu laut, keine Lust aufzustehen, keine Lust weiterzumachen. Warum bin ich hier? Warum seid ihr noch alle hier? Warum gehe ich nicht einfach - und vor allem: was genau ist an meinem Smartphone eigentlich smart? Eigentlich ist es nur laut. Die ersten Gedanken des Tages. Irgendwo zwischen Frühstück und "Warum eigentlich?"

Content Note: Depression, Suizid

Morgenmosaik

Text: Lara Greco & Jonathan Harsch

Komposition: Argyro Koliogiorgi

Gibt es Hoffnung?

Morgens, wenn die Menschen aufstehen und die Fragen und Realisationen über die Welt sie zu überrollen drohen, scheint es manchmal, als gäbe es keine. In Morgenmosaik suchen Figuren, gefangen zwischen Form und Freiheit, Verlieren und Finden, nach Antworten, Lösungen und Schlüsseln. Die Musik von Argyro Koliogiorgi gestaltet mit dem Text von Jonathan Harsch und Lara Greco eine Hommage an die Wahrheit unseres Seins.

Puppen tanzen nicht im Zwielficht

Text: Seraphin Flassig

Komposition: Gabriele Fischetti

Marionetten. Denken Sie jetzt an Gruselpuppen aus Horrorfilmen oder an Fremdsteuerung oder an Ihre unbeschwerte Kindheit und die Augsburger Puppenkiste? Oder an etwas ganz anderes? Das Kurzstück *Puppen tanzen nicht im Zwielficht* begleitet den Weg einer Marionette.

Une brève négociation de l'Union européenne

(Eine kurze Verhandlung der Europäischen Union)

Text: Konstantin Kunze

Komposition: Andres Hernandez

Was würde passieren, wenn einem Staatschef im Rat der Europäischen Union plötzlich der Kragen platzt und dieser allen seine Meinung geigt? Kurze, humorvolle und pointierte Darstellung einer fiktiven Szene aus dem innersten der Europäischen Union. Angelehnt an die die Operette „un petite histoire de l'union européenne - mit Ausblick“.